

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 256

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 256

Bern, Samstag 1. November 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, samedi 1^{er} novembre 1958

N^o 256

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtllicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Antrag betreffend Vereinbarung über die Gewährung von Kinderzulagen im Coiffeurgewerbe der Gemeinde Bern.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-schwedischer Warenverkehr. — Trafic commercial entre la Suisse et la Suède.
Verfüngung der EPK betreffend die Preise für Steckzwiebeln. — Prescriptions du SFCP concernant les prix des oignons à planter.
Weihnachtspakete nach dem Ausland. — Paquets de Noël à destination de l'étranger. — Pacchi postali di Natale, a destinazione dell'estero.
Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.
363 000 kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte (Auszug aus der «Volkswirtschaft» Nr. 10).

Amtllicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger heben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefördert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignent à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Basel-Landschaft

Konkursamt Sissach

(2380)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldner: Graf-Haas Karl, 1922, Kaufmann, von Rothenfluh, wohnhaft in Gelterkinden, Standweg 1, Inhaber der Einzelfirma «Guso, Gummigeschäft Graf, Marktgasse 30, Olten».

Datum der Konkurseröffnung: 3. Oktober 1958.

Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. werden später veröffentlicht.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Sargans, Murg

(2359^a)

Erste Auskündigung

Gemeinschuldner: Oswald-Gadmer Michael, Metzgerei, Wursterei, Hintergasse 115, Mels.

Konkurseröffnung: 21. Oktober 1958.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. November 1958, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus «Schäfli», Mels.

Eingabefrist für Forderungen: bis 2. Dezember 1958.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 22. November 1958 betreffend nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners: Heimwesen an der Hintergasse, bestehend in Wohnhaus, Metzgerei und Stall, Assekuranz-Nr. 115, 116 und 123, nebst umliegendem Boden, Gebäudegrundflächen 439 m² und 1203 m².

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Sargans in Murg, zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen

(2313^a)

Zweite Auskündigung

Gemeinschuldner: Schuler Ulrich, elektrische Installationen, von Wängi (Thurgau), wohnhaft in Berneck.

Konkurseröffnung: 2./11. Oktober 1958.

Summarisches Verfahren: Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 14. November 1958.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 14. November 1958, betr. nachverzeichnete Liegenschaft:

Parzelle Nr. 735, Plan 11

Ein Heimwesen am Platz, Gemeinde Berneck, bestehend in:

Wohn- und Geschäftshaus, assek. unter Nr. 19 für

Verkehrswert

Fr. 41 000.—

Wohn- und Geschäftshaus, assek. unter Nr. 20 für

Fr. 50 000.—

Total Assekuranz-Verkehrswert

Fr. 91 000.—

4 a 55 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Der bezügliche Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen zur Einsicht auf.

Kt. Aargau

Konkursamt Bremgarten

(2365)

Gemeinschuldner: Bachmann Viktor, Roberts, 1922, Schreinermeister, von Aristau, in Mutschellen-Berikon, früher in Trimbach.

Eigentümer des Grundstückes Grundbuch Trimbach Nr. 1008.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Oktober 1958.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 22. November 1958.

Die in das Nachlassverfahren eingegebenen Forderungen sind fristgemäss dem Konkursamt Bremgarten erneut anzumelden, Wert 9. Oktober 1958. Das Konkursamt Bremgarten behält sich den sofortigen Freihand- oder Steigerungsverkauf der Aktiven (ausser der Liegenschaft und Maschinen) vor, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger dagegen bis 12. November 1958 schriftlich und begründet Einspruch erhebt.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(2377)

Failli: Geller Hermann, construction de villas, rue Etraz 2, à Lausanne.

Date du prononcé: 2 octobre 1958.

Première assemblée des créanciers: mardi 11 novembre 1958, à 14 h. 30, dans une salle du Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne (rez-de-chaussée, entrée est).

Délai pour les productions des créances: 1^{er} décembre 1958.

Délai pour les productions des servitudes, immeubles sis rière les communes de Lausanne, Belmont, Pully, Grandvaux, Aigle et Fribourg: 21 novembre 1958.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lavaux, Cully

(2360)

Production des servitudes

Failli: Urech Ernest, fils d'Ernest, propriétaire d'immeubles situés sur la commune de Cully, au lieu dit: A l'Arche.

Délai pour l'indication des servitudes: 11 novembre 1958.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(2382)

Faillie: Transacta S.A., achat, vente, importation, représentation et courtage de toutes marchandises, 12, rue Pierre Fatio, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 octobre 1958.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 30 octobre 1958.

Délai pour les productions: 21 novembre 1958.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2383)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre
Guermann Ernest-Valentin,
garagiste, Les Promenades de Carouge 2 (dp) et 3, rue des Photographes (a),
Genève, par ordonnance rendue le 26 août 1958 par le Tribunal de première
instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 30 octobre
1958 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 11 novembre 1958 la continuation
de la liquidation, en faisant l'avance nécessaires des frais en Fr. 600.—, la
faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Bassersdorf* (2361)
Im Konkurs über **Huber Xaver**, geb. 1922, von Luthern (LU),
kosmetische Produkte, Klotenerstrasse 47, Bassersdorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur
Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen,
von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. November
1958 an gerechnet, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im be-
schleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anhängig zu machen,
ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2364)
Gemeinschuldner: **Schmuki Edwin**, mechanische Werkstätte, Stand-
strasse 8, in Bern.
Anfechtungsfrist: 11. November 1958.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (2366)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die **Bau A.G.**, früher Baarerstrasse 71, Zug, liegen
der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten
Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeich-
nisses sind innert zehn Tagen, seit der Publikation im Schweizerischen Han-
delsamtsblatt, mit Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig
zu machen, ansonst der Plan und das Lastenverzeichnis rechtskräftig
werden.

Innert der gleichen Frist sind auffällige Beschwerden auf Anfechtung
des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Justizkommission) und
Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Zug
einzureichen.

Kt. Solothurn *Konkursamt der Stadt Solothurn* (2367)
Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs (ordentliches Verfahren) über **Meyer Robert**, 1915,
des Johann, von Signau (BE), Kaufmann, Friedhofplatz 5, in Solothurn, In-
haber der Einzelfirma «Robert Meyer», Kinderwagen- und Spielwarenspezial-
geschäft, in Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den be-
teiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen zur Anfechtung des Kollokationsplanes sind binnen 10 Tagen,
von der Bekanntmachung an, beim zuständigen Gericht einzureichen, widri-
genfalls der Kollokationsplan als genehmigt betrachtet wird.

Innerhalb der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden zur Anfechtung
des Inventars beim solothurnischen Obergericht einzureichen.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Binningen* (2368)
Kollokationsplanaufgabe und Einladung zur II. Gläubigerversammlung

Im Konkurs der **Marzoli-Frey Jacques**, gewesener Inhaber
der Einzelfirma J. Marzoli, Vertretungen aller Art und Import von Roh-
produkten, Baslerstrasse 163, in Allschwil (Ausgeschlagene Verlassen-
schaft), liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit Kompetenzzau-
scheidung und den Verfügungen der Konkursverwaltung den beteiligten
Gläubigern während 10 Tagen beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht
auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksge-
richt in Arlesheim innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet,
anzuheben, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird. Innert der gleichen
Frist sind Beschwerden gegen die Kompetenzzauscheidung bei der kanton-
alen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal
einzureichen.

Gleichzeitig werden die beteiligten Gläubiger zur II. Gläubigerversamm-
lung auf Dienstag, den 25. November 1958, 14.30 Uhr, im Bureau der Bezir-
ksschreiberei Binningen eingeladen mit folgender Traktandenliste:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der
Aktiven und Passiven.
3. Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwertung der Aktiven.
5. Diversa.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2369)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldnerin: Firma **Heimann & Co.**, Sporthaus, St. Leonhard-
strasse 51, St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 1. November bis 10. November 1958.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2384)

Failli: **Delèze François-Marcel**, entreprise de maçonnerie, gypserie-
peinture, 160, route de Carouge, Veyrier (Genève).

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être
consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation
doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon,
l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Est également déposé dans cette faillite l'inventaire contenant la liste
des biens déclarés de stricte nécessité et la liste des revendications. Les recours
et demandes de cession de droits doivent être déposés dans le même délai de
dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (2370)

Das Konkursverfahren über **Faccani Tancredi**, Coiffeur-
meister, s. Zt. in Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters
Schaffhausen vom 28. Oktober 1958 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2385)

La liquidation de la faillite de **Chauvat Adrien**, mercerie-bonneterie,
4, rue de Vernont (dp), et 6, rue du Contrat Social (a), Genève, a été clôturée
par jugement du Tribunal de première instance en date du 30 octobre 1958.

Réalisation des immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont som-
més de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits
sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en
même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas
échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai
seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres
publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance
avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites
dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'ac-
quéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne pro-
duisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lavaux, Cully* (2285⁴)
Vente d'immeubles — Unique enchère

Le jeudi 4 décembre 1958, à 15 heures 30, au Buffet de la Gare de Pui-
doux, l'office des poursuites de Lavaux procédera à la vente par voie d'en-
chère publique des immeubles appartenant à «Le Flonzaley» S. A.,
société anonyme ayant son siège à Puidoux, comprenant: Bâtiments ayant
habitations, dépendances, rural, grange, garage, chambre de pompage,
places, jardins, prés, champs, bois, d'une surface totale de 932 ares 08 cen-
tiares, situés sur le territoire de la commune de Puidoux au lieu dit: «Le
Flonzaley».

Assurance incendie de base:	Fr. 293 800.—
Estimation fiscale:	Fr. 216 000.—
Estimation de l'office:	Fr. 255 000.—

Délai pour les productions: 11 novembre 1958.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des
charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'office dès le
17 novembre 1958.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 1^{er} rang.

Cully, le 17 octobre 1958.

Office des poursuites de Lavaux:
A. Grand, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine
Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen innert der Eingabefrist beim
Sachwalter einzugeben, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous peine
d'être exclus des délibérations relatives au
concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Biel* (2362)

Schuldner: **Rossetti Ugo**, Baugeschäft, Blumenrain 51, Biel 7.

Datum der Bewilligung: 28. Oktober 1958.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. rer. pol. C. F. Nigst, Bücherexperte, Neuengasse 41, Biel.

Eingabefrist: bis zum 25. November 1958. Hiermit geht an alle Gläubiger
obgenannten Schuldners die Aufforderung, ihre Forderungen bis zur
obengenannten Frist dem Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 18. Februar 1959, um 14.30 Uhr, im
Hotel Bielerhof, Bahnhofstrasse 15, 1. Stock, in Biel.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau
des Sachwalters.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (2371)
(mit Vermögensabtretung gemäss Art. 316, lit. a bis t, SchKG)

Schuldner: **Luck Stefan**, Metzgerei und Wursterei Malteserturm,
Chur.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Chur
als Nachlassbehörde: 23. Oktober 1958.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.
Sachwalter: J. Erni, Konkursbeamter, Chur.

Eingabefrist: bis zum 21. November 1958. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bei dem von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktenaufgabe wird den Beteiligten auf dem Zirkularweg mitgeteilt.

Kt. Aargau Konkurskreis Lenzburg (2378)

Schuldner: **Juwelprodukte Bommer August**, in Lenzburg.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Lenzburg: 23. Oktober 1958.

Dauer der Stundung: 3 Monate.

Sachwalter: **J. Brüttsch**, in Firma Brüttsch & Co., Lenzburg.

Eingabefrist: bis 13. November 1958. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 23. Oktober 1958 beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. Dezember 1958, 10 Uhr, im Gerichtssaal, in Lenzburg.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Verhandlung beim Sachwalter.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de La Chaux-de-Fonds (2363)

Débitur: **Agostoni Bruno**, entrepreneur et génie civil, rue de la Ruche 25, La Chaux-de-Fonds.

Date de l'octroi du sursis par le président du Tribunal II: 18 octobre 1958. Durée du sursis concordataire: 2 mois.

Commissaire au sursis: **Monsieur Lucien Leitenberg**, expert-comptable, avenue Léopold-Robert 79, La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 25 novembre 1958. Les créanciers sont invités à produire leurs créances au bureau du commissaire, avenue Léopold-Robert 79.

Assemblée des créanciers: le jeudi 18 décembre 1958, à 14 heures, au rez-de-chaussée de l'Hôtel Judiciaire, avenue Léopold-Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.

Examen des pièces: dès le 1^{er} décembre 1958, au bureau du commissaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages (SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud Tribunal de Morges (2372)

Le président du Tribunal du district de Morges, à vous tous tiers intéressés, d'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du vendredi 28 novembre 1958, à 8 heures 30, à Morges, place St-Louis 2, 1^{er} étage, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par

Chapuis Edmond,

entrepreneur, à St-Prex.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Morges, le 29 octobre 1958.

Le président: Weith.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land, Kriens (2373)

Schuldner: **Naef-Klingler Walter**, Schreinerei, Obernau, Kriens.
Datum des Bestätigungsentscheides: 4. Oktober 1958.

Kriens, den 4. Oktober 1958.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Scherer.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Ct. de Genève Cour de justice civile, Genève (2379)

Par arrêt du 28 octobre 1958, la première section civile de la Cour de justice a confirmé le jugement du Tribunal de première instance du 16 mai 1958 qui refuse d'homologuer le concordat proposé à ses créanciers par

«Transport-Urgent» **Louis Orgelet**,

avcnue Industrielle 6-8, à Carouge (Genève).

Cour de justice:

J.-Ch. Derouand, commis-greffier.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn (2374)

In Sachen der Gesuchstellerin: Firma **Maschinenbau A.G.**, Rüttenen, betr. Bestätigung des Nachlassvertrages, hat das Amtsgericht von Solothurn-Lebern Montag, den 13. Oktober 1958, erkannt:

Der von der Gesuchstellerin, Firma **Maschinenbau A.G.**, Rüttenen, vorgeschlagene Nachlassvertrag ist verworfen.

Solothurn, den 29. Oktober 1958.

Der Amtsgerichtsschreiber von Solothurn-Lebern,

i. V.: K. Michel.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Thurgau Konkurskreis Frauenfeld (2381)

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung des **Piraud Jean Léon**, Frauenfeld, liegt der zum zweiten Male abgeänderte Kollokationsplan vom 5.—14. November 1958 im Bureau des Liquidators, **A. Bötschi**, Friedensrichter, Frauenfeld, den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Allfällige Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Frauenfeld anzuheben, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst. Die Gläubiger werden durch Spezialanzeige über die Auflage der Schlussrechnung und der Verteilungsliste in Kenntnis gesetzt.

Frauenfeld, den 30. Oktober 1958.

Der Liquidator:

A. Bötschi, Friedensrichter.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Solothurn Konkursamt der Stadt Solothurn (2375)

Einladung zur 2. Gläubigerversammlung

und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG

Die Gläubiger im Konkurse des **Meyer Robert**, 1915, des **Johann**, von **Signau (BE)**, **Kaufmann**, Friedhofplatz 5, in Solothurn, Inhaber der Einzelfirma «Robert Meyers», Kinderwagen- und Spielwarenspezialgeschäft, Solothurn, werden zur Teilnahme an der 2. Gläubigerversammlung eingeladen auf:

Donnerstag, den 27. November 1958, nachmittags 15 Uhr,

in das Bureau des Konkursamtes der Stadt Solothurn (Amthausplatz 16, 1. Stock).

Sofern Gläubiger die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche Dritter und Begünstigungen an Lebensversicherungen bestreiten wollen, haben sie die bezüglichen Abtretungsbegehren bei Vermeidung des Ausschlusses bis zum 7. Dezember 1958 beim Konkursamt Solothurn schriftlich zu stellen.

An der Gläubigerversammlung selbst, spätestens jedoch binnen zehn Tagen nach ihrer Abhaltung, sind auch die sonstigen Begehren auf Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG beim Konkursamt Solothurn einzureichen.

Solothurn, 29. Oktober 1958.

Konkursamt der Stadt Solothurn:

W. Isler, Notar.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Oberrheintal, Altstätten (2376)

Dahinfallen der Nachlassstundung

Das Bezirksgericht Oberrheintal hat mit Beschluss vom 28. Oktober 1958 festgestellt:

1. Der von der **Fa. Köberle Albert**, **Maschinen A G**, Oberriet, angestrebte Nachlassvertrag ist nicht zustande gekommen.
2. Die der Gesuchstellerin mit Entscheid vom 6. Mai 1958 gewährte Stundung ist abgelaufen und deren Wirkungen fallen somit dahin.

Altstätten, den 31. Oktober 1958.

Gerichtskanzlei Oberrheintal.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel.

Zürich — Zurich — Zurigo

24. Oktober 1958.

Blindenfonds der **Bliidor A.G.**, Langnau a. A., in Langnau a. A. (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1950, Seite 1912). Infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens lautet die Adresse: Mühleweg 11 (bei der Bliidor A.G.).

27. Oktober 1958.

Fürsorgestiftung der **Fa. Peyer & Bachmann**, Obmannamtsgasse 15, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1945, Seite 2879). Mit Beschluss vom 21. November 1957 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet **Fürsorgestiftung der Firma Peyer & Co.** Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «Peyer & Co.», in Zürich, oder deren Rechtsnachfolgerin, um diesen durch finanzielle Zuwendungen beizustehen, insbesondere um sie gegen die wirtschaftlichen Folgen von hohem Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und bei unverschuldeter Notlage zu schützen. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Die Unterschrift von **Adolf Bachmann-Mathys** ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien **Walter Kühle**, von und in Zürich, Protokollführer des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Obmannamtsgasse 15, in Zürich 1 (bei der Firma Peyer & Co.).

27. Oktober 1958.

Fürsorgekasse des **Schweiz. Bau- und Holzarbeiterverbandes**, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1958, Seite 2044). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 10. Juli 1958 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung von Unterstützungen an die Mitglieder des «Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes» im Alter und bei Invalidität sowie im Todesfall an die berechtigten Hinterlassenen. Das Stiftungsreglement ist mit Beschlüssen der Verbandstage des Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes vom 28. September bis 1. Oktober 1950, vom 8. bis 11. Oktober 1953 und vom 27. bis 30. September 1956 abgeändert worden. Der Bezirksrat Zürich hat vom heute geltenden Stiftungsreglement in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

25. Oktober 1958.

Fürsorge-Stiftung für das Personal des **Schweiz. Serum- und Impfstiftes Bern**, in Bern (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1957, Seite 399). Die Unterschrift des verstorbenen **Paul Cardinaux** ist erloschen. Neues Domizil der Stiftung: Rehlagstrasse 79.

28. Oktober 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Jb. Merz & Co. A.G., Bern, in Bern (SHAB. Nr. 18 vom 22. Januar 1955, Seite 220). Neues Domizil der Stiftung: Belpstrasse 18 (bei der Stifterfirma).

29. Oktober 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Adler A.G. Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. September 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten der Firma «Adler A.G. Herrenmode und -Bekleidung», in Bern, die infolge von Invalidität, Krankheit, Unfall, Alter, Arbeitslosigkeit oder Militärdienst in Not geraten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 oder 3 Mitgliedern, die durch die Stifterfirma ernannt werden. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Felix Adler, von Flumenthal, in Bern, als Präsident; Hans Adler, von Flumenthal, in Solothurn, als Vizepräsident, und Oskar Marti, von Wengi bei Büren a. d. A., in Bern, als Sekretär und Vertreter der Angestellten. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Waisenhausplatz 21 (im Bureau der Firma «Adler A.G. Herrenmode und -Bekleidung»).

Luzern — Lucerne — Lucerna

27. Oktober 1958.

Pensionskasse der Firma Léon Nordmann & Cie., in Luzern (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1951, Seite 1332). Neue Vizepräsidenten des Stiftungsrates sind Julius Landauer und Hermann Ries (bisher Mitglieder). Die Unterschrift von Danielle Frey ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Margrit Helfenstein, von und in Luzern. Der Präsident und die Vizepräsidenten zeichnen je mit einem der übrigen Mitglieder.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

23. Oktober 1958.

Personalfürsorgefonds der Firma Gerolamo Seolari Aktiengesellschaft, in Derendingen (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1950, Seite 1913). Josef Achermann-Widenmeier, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Anton Pfenniger, von Triengen, in Derendingen, ist nun einziges Mitglied des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

29. Oktober 1958.

CIBA-Stiftung zur Förderung der Schweizerischen Akademie der medizinischen Wissenschaften, in Basel (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1957, Seite 851). Die Stiftung wird, nachdem sie aufgehoben worden ist, gestützt auf die Verfügung des Eidg. Departementes des Innern als Aufsichtsbehörde vom 12. Mai 1958 von Amtes wegen gelöscht.

29. Oktober 1958.

Personalfürsorgestiftung der Gebr. Milesi A.G., in Basel (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1957, Seite 1009). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Daniel Hermann-Brandstatter ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift: Luigi Valsecchi, italienischer Staatsangehöriger, in Allschwil. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten oder der Vizepräsidentin.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

27. Oktober 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Ziegler, in Liestal (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1957, Seite 2752). Die Unterschriften von Hans Sutter und Paul Gysin sind erloschen. Als neue Stiftungsräte (Personalvertreter) wurden gewählt: Karl Suppiger, von Willisau, und Carlo Bonan, von Italien, beide in Füllinsdorf. Sie zeichnen mit je einem Vertreter der Stifterfirma zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

27. Oktober 1958.

Wohlfahrtsfonds für Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Bürgin & Cie., G.m.b.H., Metallwarenfabrik, Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1956, Seite 3277). Die Stiftung hat am 16. September 1958, mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 25. Oktober 1958, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung wird der Firma entsprechend abgeändert in: **Wohlfahrtsfonds für Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Bürgin & Cie., G.m.b.H., Schaffhausen.** Jakob Schiess, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Stiftungsrates ist Thomas Keller, von Neukirch an der Thur, in Herrliberg (Zürich), gewählt worden. Der Präsident, der Rechnungsführer und ein Beisitzer führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Beisitzer Carl Bürgin wohnt nun in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

24. Oktober 1958.

Fürsorgestiftung der Firma R. Stark, Altstätten, in Altstätten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Oktober 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und allenfalls ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod oder besonderer unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Reinhard Stark, Präsident; Lilly Stark-Spälti, beide von Zwingen, in Altstätten, und Mario Margadant, von Klosters, in St. Margrethen. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

28. Oktober 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. & A. Holliger A.G., in Roggwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 23. August 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und ihre Hinterbliebenen sowie deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Stiftungsratsorgane sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 oder mehr Mitgliedern. Mindestens ein Mitglied wird durch die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma aus ihrer Mitte gewählt. Die übrigen Mitglieder mit dem Präsidenten werden von der Stifterfirma ernannt.

Dem Stiftungsrat gehören an: August Holliger, von und in Arbon, Präsident mit Einzelunterschrift, und Georg Müller, von Rächlisberg, in Weinfelden, Aktuar, sowie Hans C. Wegelin, von Diessenhofen, in Roggwil, Beisitzer, mit Kollektivunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

28. Oktober 1958.

Stiftung für die Personalfürsorge der Schulfabrik Joseph Zimmermann, in Amriswil (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1954, Seite 2789). Hans Huber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Hans Imhof, von Sisikon (Uri), in Amriswil, gewählt.

29. Oktober 1958.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Neuweiler & Cie., in Kreuzlingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 3. Oktober 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall und im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage Unterstützungen ausgerichtet werden. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Davon werden zwei Mitglieder von der Stifterfirma ernannt und ein Mitglied wird von den Destinatären gewählt. Der Präsident Hans Neuweiler und das Mitglied Walter Neuweiler, beide von und in Kreuzlingen, vertreten die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 11, bei der Stifterfirma.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

23 ottobre 1958.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Serbatol Vino S.A. Lugano, in Lugano (FUSC. del 15 febbraio 1958, N° 38, pagina 461). Nuovo recapito: c/o Serbatol Vino S.A., via Beltramina 15.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

27 octobre 1958.

Caisse de retraite des ouvriers de la Briqueterie-Tuilerie et Poterie de Renens, à Renens. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 16 octobre 1958, une fondation ayant pour but de venir en aide aux ouvriers payés à l'heure de la fondatrice, lors de leur retraite et autres cas de besoin, ainsi qu'à leurs survivants en cas de décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 5 membres dont 3 nommés par le conseil d'administration de la fondatrice et 2 par les ouvriers de celle-ci. Le conseil de fondation nomme un ou plusieurs contrôleurs des comptes. La fondation est engagée par la signature collective à deux d'André Baumgartner, de Cham et Lausanne, président; Roger Deslex, de Lavey-Moreles, secrétaire, et Ernest Schenkel, de Zurich; les trois à Lausanne. Bureau: rue du Simplon 34 (chez la fondatrice).

Bureau du Sentier

27 octobre 1958.

Fondation des Oeuvres sociales de Parechoc S.A., au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 13 septembre 1952, N° 215, page 2284). Le bureau de la fondation est composé actuellement de 4 membres, soit: Jacques Piguet, du Chenit, au Sentier, commune du Chenit, président (nouveau); Roger Matthey, du Loele, au Sentier, commune du Chenit, vice-président (nouveau); Henri Berney, secrétaire, ancien président, dont la signature est modifiée; Jean-Pierre Gelay, du Chenit, au Brassus, commune du Chenit, caissier (nouveau). Jean-Louis Boillet et Charles-Albert Piguet ont démissionné; leur signature est radiée. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du bureau.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

28 octobre 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Paul Colin Société Anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 13 janvier 1943, N° 9, page 115). Edmond Berger, décédé, n'est plus président du comité; sa signature est radiée. Emmanuel Borel, de Couvet et Neuchâtel, à Neuchâtel, a été nommé membre du comité et président. Il engage la fondation en signant collectivement avec un autre membre du comité.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Verlängerung der Geltungsdauer und Aenderung der Allgemeinverbindlicherklärung der Vereinbarung über die Gewährung von Kinderzulagen im Coiffeur-gewerbe der Gemeinde Bern

(Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 28. September 1956; kantonale Vollziehungsverordnung vom 11. Januar 1944)

Die vertragschliessenden Verbände sind mit dem Antrag an den Regierungsrat des Kantons Bern gelangt, die Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung der von ihnen am 10. Januar 1952 abgeschlossenen Vereinbarung über die Gewährung von Kinderzulagen im Coiffeur-gewerbe der Gemeinde Bern bis zum 31. Dezember 1960 zu verlängern und gleichzeitig die vereinbarten Aenderungen allgemeinverbindlich zu erklären.

Der Antrag wurde im «Amtsblatt des Kantons Bern» Nr. 83 vom 25. Oktober 1958 veröffentlicht.

Wer ein Interesse glaubhaft macht, kann gegen die Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung Einsprache erheben. Die Einsprachen sind der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Bern, Münsterplatz 3a, Bern, wo die einschlägigen Akten eingesehen werden können, in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, innert 14 Tagen seit dieser Bekanntmachung, einzureichen.

(AA. 285)

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Bern.

Handelsbank in Zürich

Aktiven

Bilanz per 30. September 1958

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	17 607 116	62	Bankenkreditoren auf Sicht	16 559 409	49
Coupons	108 781	10	Andere Bankenkreditoren	533 971	52
Bankendebitoren auf Sicht	28 780 807	40	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	66 233 181	05
Andere Bankendebitoren	11 489 112	80	Kreditoren auf Zeit	34 675 828	78
Wechsel	9 743 648	17	Depositen- und Einlagehefte	8 815 622	38
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	4 039 992	41	Kassobligationen	5 707 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	53 008 533	77	Checks und kurzfristige Dispositionen	416 979	28
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 6 291 714.57			Sonstige Passiven	2 756 742	31
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	3 915 936	80	Aktienkapital	6 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1 460 738	50	Reserven	4 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 449 286.50			Saldovortrag vom Vorjahr	532 263	89
Hypothekaranlagen	1 163 850	—			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	11 421 700	52			
Bankgebäude	2 250 000	—			
Sonstige Aktiven	1 270 780	61			
Kautionen: Fr. 3 041 878.15			Kautionen: Fr. 3 041 878.15		
	146 260 998	70		146 260 998	70

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien, Genève

Actif

Bilan intermédiaire au 30 septembre 1958

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse, virements, chèques postaux Banque Nationale	5 278 503	71	Engagements en banque à vue	23 893 586	27
Avoirs en banque à vue	28 936 006	28	Engagement en banque à terme	3 565 158	70
Avoirs en banque à terme	1 152 474	62	Comptes de chèques, créanciers à vue	48 645 157	28
Effets de change	11 388 037	98	Comptes à terme	4 704 376	22
Comptes débiteurs en blanc	4 733 981	27	Chèques et dispositions à court terme	16 793	20
Comptes débiteurs garantis	43 083 773	54	Acceptations	133 692	—
Avances et prêts à terme fixe gagés	2 444 852	68	Autres postes du passif	5 358 449	55
Titres	7 903 495	23	Capital-actions	Fr. 11 200 000.—	—
Autres postes de l'actif	3 144 315	73	Bons de jouissance	8 660 000.—	—
			Reserves	1 750 000	—
			Report exercice précédent	138 227	82
Crédits documentaires et garanties: Fr. 27 565 392.—			Crédits documentaires et garanties: Fr. 27 565 392.—		
	108 065 441	04		108 065 441	04

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**Schweizerisch-schwedischer Warenverkehr**

Durch ein am 30. Oktober 1958 unterzeichnetes Protokoll haben die schwedische und die schweizerische Regierung vereinbart, die Geltungsdauer des Abkommens vom 20. Juni 1951 über den gegenseitigen Warenaustausch für ein weiteres Vertragsjahr, d. h. bis zum 30. September 1959, zu verlängern. Die bisherigen Kontingentslisten finden in der für die abgelaufene Vertragsperiode gültigen Form weiterhin Anwendung. 256. 1. 11. 58.

Trafic commercial entre la Suisse et la Suède

Par un protocole signé le 30 octobre 1958, les gouvernements suisse et suédois sont convenus de proroger d'une année, soit jusqu'au 30 septembre 1959, l'accord du 20 juin 1951, réglant les échanges commerciaux entre la Suisse et la Suède. Les listes de contingents valables jusqu'ici continueront d'être applicables. 256. 1. 11. 58.

Verfügung

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend die Preise für Steckzwiebeln
(Vom 30. Oktober 1958)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 28. Oktober 1957 über die Preisgestaltung für in- und ausländisches frisches Gemüse, verfügt:

Art. 1. Die höchstzulässigen Produzentenpreise für inländische Steckzwiebeln ab Produktionsort franko Sammelstelle oder Bahnstation betragen: für «Selection Wädenswil» und rote Sorten 2,30 Franken je kg netto, für alle übrigen Sorten 2,10 Franken je kg netto.

Die Abgabepreise der Verlade für inländische Steckzwiebeln, die von den Importeuren bei der Einfuhr von ausländischen Steckzwiebeln zu übernehmen sind, betragen:

für «Selection Wädenswil» und rote Sorten 2,40 Franken je kg netto, franko Abgangsstation verladen,

für alle übrigen Sorten 2,20 Franken je kg netto, franko Abgangsstation verladen.

Die Verlademarge beträgt 10 Rappen je kg netto und ist in den Abgabepreisen eingeschlossen.

Die festgesetzten Produzenten- und Abgabepreise dürfen nur für Steckzwiebeln beansprucht werden, die den Qualitätsbestimmungen der Schweizerischen Gemüse-Union entsprechen.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 4. November 1958 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt wird die Verfügung vom 31. Oktober 1957 betreffend Preise für Steckzwiebeln aufgehoben.

Prescriptions

du service fédéral du contrôle des prix concernant les prix des oignons à planter
(Du 30 octobre 1958)

Le service fédéral du contrôle des prix, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 28 octobre 1957 sur la formation des prix des légumes frais de provenance indigène et étrangère, prescrit:

Article premier: Les prix maximums à la production pour les oignons à planter du pays pris au lieu de production, franco centre de ramassage ou station de chemin de fer, sont les suivants:

2 fr. 30 par kg net pour la sélection dite de Wädenswil et les sortes rouges,

2 fr. 10 par kg net pour toutes les autres sortes.

Les prix de vente des expéditeurs pour les oignons à planter du pays à prendre en charge par les importateurs lors de l'importation d'oignons à planter étrangers sont les suivants:

2 fr. 40 par kg net, chargé franco station pour la sélection dite de Wädenswil et les sortes rouges,

2 fr. 20 par kg net, chargé franco station pour toutes les autres sortes.

La marge de l'expéditeur est fixée à 10 centimes par kilo net. Elle est incluse dans le prix de prix en charge.

Les prix à la production et les prix de vente fixés ne peuvent être revendus que pour des oignons à planter conformes aux prescriptions de l'Union suisse du légume relatives à la qualité.

Art. 2. Les prescriptions entrent en vigueur le 4 novembre 1958. A cette date, les prescriptions du 31 octobre 1957 concernant les prix des oignons à planter sont abrogées.

**In 4 Sekunden
eine tadellose Kopie!**



Thermo-fax® "Secretary"

Auf vollelektrischem Weg — ohne Negativ, ohne Säure, ohne Wässern, ohne Trocknen — liefert dieses einzigartige Gerät tadellose Kopien in 4 Sekunden.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Dokumente ein- oder zweiseitig beschrieben, gezeichnet oder bedruckt sind, ob auf festem oder durchsichtigem, ob auf weissem oder farbigem Papier.

Nach einmaligem Vorzeigen kann das einfach und sauber arbeitende Gerät von jeder Bürohilfe fehlerfrei bedient werden.

In Mittel- und Grossbetrieben bietet der Thermo-Fax „Secretary“ weitreichende Rationalisierungsmöglichkeiten — bitte verlangen Sie eine unverbindliche Kurzvorführung.



Die Namen „Thermo-Fax“ und „Secretary“ sind eingetragene Schutzmarken der Minnesota Mining and Manufacturing Company, Saint Paul 6, Minnesota.

Neues Modell — neuer Preis!

**Nur 23 kg schwer —
nur wenig grösser
als eine Schreibmaschine!**

**Ohne besondere
Installationen in jedem
Raum betriebsbereit.**

**Kopierpapier in 5 Farben —
Spezialpapier für
Adressenvervielfältigung.**



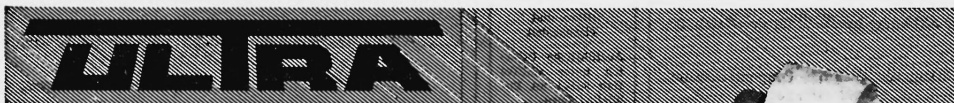
Cellpack A. G., Wohlen (AG)
Tel. (057) 6 22 44

BON für Kurzvorführung H5

Bitte führen Sie uns unverbindlich den Thermo-Fax „Secretary“ vor. Tel. Anmeldung erwünscht.

Firma: _____ Sich melden bei: _____

Adresse: _____ Tel. _____



ELECTRIC

Ein Präzisionsfabrikat der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Böhle & Co. Zürich

Addiert, subtrahiert, multipliziert und dividiert

Vereinfachtes Tastenfeld mit griffsicheren Blocktasten zum Blindrechnen.

Elektrische Korrekturtaste

Geräuschloser Universalmotor

Formschönes Gehäuse in blendfreiem Lack

Modelle für englische Währung Breitwagen-Modelle Tausende im Gebrauch

Verlangen Sie Prospekte oder unverbindliche Vorführung



980.

DIREMA

Diktier- und Rechenmaschinen AG.
Zürich 4, Lagerstrasse 47
Telephon (051) 23 32 27
Schweiz, Generalvertretung



Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

9. Ausgabe

nachgeführt bis Ende April 1958

Die neue 9. Ausgabe dieser über 1000 Verbände umfassenden Zusammenstellung enthält Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben sind, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt.

Dieses Verzeichnis kann zum Preise von Fr. 4.75 (Versandspesen inbegriffen) bezogen werden vom Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Postcheckrechnung III 520.

Die Administration des SHAB.

Liste des associations professionnelles et associations économiques de la Suisse

9^e édition

mise à jour jusqu'à fin avril 1958

La nouvelle 9^e édition de la nomenclature embrasse plus de 1000 associations. On y trouvera, comme d'habitude, les noms, adresse, année de fondation et le nombre des membres de chaque association, ainsi que le titre de l'organe professionnel. Ces indications figurent, pour autant que les associations nous les ont communiquées, en langues allemande, française et italienne.

On peut commander des exemplaires de la liste au prix de 4 fr. 75 (frais de port compris) à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Compte de chèques postaux III 520.

L'administration de la FOSC.

Zu verkaufen

2 ADREMA-Stahlschränke

mit je 8 Schubladen Mod. II N für maximal 2000 Platten Mod. II r, wie neu, sehr preiswert.

H. Aeschbach AG, Essigfabrik, Winterthur-Hegi, Telephon (052) 2 59 34.

Zu verkaufen oder lizenzeweise abzugeben

Schweizerisches Patent Nr. 295 086

«Procédé mécano-chimique pour la fabrication de la pâte à papier.»

Anfragen an:

Dr. Schoenberg, Patentanwalt, Basel, Bäumlengasse 10.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheiler AG.
Buchdruckerlei zur Proschan
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Kaufe gebrauchte Säcke

(jedes Quantum)

U. Sonderegger
Sackhandlung
Pfäfers (ZH)

Tel. (051) 97 55 88

Inserate im SHAB,
haben stets Erfolg!



Büfag - Schreibtisch Typ 135

mit 4 A6-Schubladen **Fr. 298.-** Eiche hell. Blattgröße 140 x 75 cm
 Fr. 368.- mit Kugellagerhängeregistreturschublade 78 cm hoch als Normalpul!
 mit Materialschieber (wie Abbildung) 72 cm hoch für Sekretariate, Daktylos usw.



Büfag - Büromöbel

Neuengasse 21 BERN Tel. (031) 264 71



Schweizerischer Immobilien-Anlagefonds

Gegen Coupon Nr. 2 für des Geschäftsjahr 1957/58 werden ab 1. November 1958

Fr. 40.- brutto, ebzüglich
 -10 5% Couponssteuer und
 -50 25% Verrechnungssteuer auf dem dieser Steuer
 Fr. —.60 unterworfenen Ertragsanteil von Fr. 2.-
 Fr. 39.40 netto pro Anteilschein ausbezahlt.

Für den Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruch von in der Schweiz niedergelassenen Zertifikatinhabern ist ein Bruttoertrag von Fr. 2.- maßgebend.

Im Ausland domizilierten Zertifikatinhabern gibt die Zählstelle auf Wunsch gerne Auskunft, ob gestützt auf die bestehenden Vorschriften ein Rückerstattungsanspruch besteht.

Der Tätigkeitsbericht 1957/58 kann bei der nachstehenden Zahlstelle bezogen werden:

Schweizerische Volksbank

alle Geschäftsstellen

Papierfabriken Landquart

Dividendenzahlung

Die heute abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre beschloss für das Geschäftsjahr 1957/58 eine Dividende von 8% auszuschütten.

Demzufolge gelangt Coupon Nr. 17 unserer Aktien, abzüglich 5% Couponssteuer und 25% Verrechnungssteuer, mit

Fr. 56.- netto

bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft zur Einlösung.

Landquart-Fabriken, den 31. Oktober 1958.

Papierfabriken Landquart.

AG. für Bauunternehmungen, Basel

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Oktober 1958 hat für das Geschäftsjahr 1957 die Ausschüttung einer Dividende von 12,631578% brutto, d. h.

Fr. 88.42 netto

(nach Abzug von 30% für Coupons- und Verrechnungssteuer) beschlossen.

Die Einreichung der Coupons Nr. 25 beim Schweizerischen Bankverein, Hauptstutz Basel, berechtigt zum Bezuge der Dividende.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Genevoise de Sétif en liquidation

Conformément à la décision de l'assemblée générale extraordinaire du 9 octobre 1958, la compagnie effectue une première répartition de Fr. 250.- brut par action de jouissance dite part de propriété à titre d'acompte sur le produit de la liquidation.

Cette somme est payable en Fr. 175.- net contre remise du coupon N° 79 aux bureaux de la compagnie dès le 3 novembre 1958.

Les bureaux de la compagnie sont ouverts le matin de 9 heures à midi, 5, rue Petitot, à Genève.

Zu kaufen gesucht

Aktenvernichter

Büro- und Tischmodell

Ausführliche Offerten unter Chiffre Hab 95484 an Publicitas Bern.

Wegen Umstellung günstig zu verkaufen eine

Supermetal-Fakturiermaschine

mit einem Multiplikations- und drei Addierwerken. In gutem Zustand!

Angebot unter Chiffre H 11315 Q an Publicitas Basel.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 22. Oktober 1958 über

Uehlinger-Keller Oskar

geb. 1897, Depositär, von Neunkirch, in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 18. Oktober 1958, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 25. November 1958 bei der Gemeindefkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 22. Oktober 1958.

Bezirksgericht.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Verlassenschaft

Berger Ernst Robert

geb. 1911, des Ernst Robert, Bauunternehmer, wohnhaft gew. an der Mittelstrasse 9, von und in Steffisburg, Postkreis Thun, verstorben den 13. Oktober 1958.

Eingaberfrist bis und mit 28. November 1958:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Thun in Thun;
- für Guthaben des Erblassers beim Notar Hans Simmen in Thun.

Massaverwalter: Herr Walter Hauenstein, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Aumattweg, Steffisburg.

Gleichzeitig wird in Anwendung von Art. 67 EGZGB dem Massaverwalter gestattet, das vom Erblasser betriebene Bau-geschäft durch dessen Witwe auf eine für die Gläubiger unge-fährliche Weise fortzusetzen.

Thun, den 23. Oktober 1958.

Der Beauftragte:

H. Simmen, Notar.

Société Immobilière du Bourg de Four

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le 10 novembre 1958, à 9 heures 30, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sur l'exercice 1957.
- Délibération et vote sur conclusions de ces rapports.
- Nomination d'un contrôleur des comptes et réélection des administrateurs.

Les titres ou certificats de propriété devront être déposés au siège social cinq jours au moins avant celui fixé pour l'assemblée. Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du contrôleur des comptes seront à la disposition des actionnaires au siège social, dix jours avant l'assemblée.

CIROS S.A.

CONVOCAATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 11 novembre 1958, à 10 heures, dans les bureaux de la Fiduciaire et Révision Amstutz & Cie, 38, Petit-Chêne, à Lausanne.

Ordre du jour:

- Démission de l'administrateur Jean-Pierre Graf.
- Nomination d'un nouveau conseil d'administration.

CIROS S.A.,

le curateur: B. Amstutz.